

MS-SPIEL SV RIEDAU vs. ASKÖ BRUCK

Sonntag, 09. April 2017, 14:30/16:30 Uhr, in Riedau

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:1 (0:1), Tor: 1:1 - Delia Gers (48.)

Gegentor in der 42.

RESI: 2:3 (2:1), Tore: 1:0 - Mayr Lukas (4.), 2:0 - Eigentor (6.)

Gegentore in der 33.,71.,74.

Schiedsrichter:

Kabashi Ridvan

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Lehner W. (P), Schiller (P), Stockhammer (V)

Langzeitverletzte:

Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss), Humer G. (Bänderrisse im Knie)

Aufstellung KM:

Trainer:

Gernot Höretzeder

Startelf :

Freilinger F. , **Hochmair**

Ersatz :

Boubenicek, Schrank T., Hebertinger, Alhuezi A., Krenn N.

Spielbericht KM:

Zur Situation: Vor allem in der Defensive stark ersatzgeschwächt mussten wir unsere Reise nach Riedau antreten. Das junge Team der Hausherren steht derzeit zwar auf dem letzten Tabellenrang, was aber gar nichts zu bedeuten hat, denn unterschätzen darf man im Fußball sowieso nie jemanden, da jeder jeden schlagen kann.... Und daher waren wir auch - auch aufgrund der engen Personalsituation - schon gewarnt, und wir wollten 100-prozentig konzentriert auf dem großen Platz in Riedau zu Werke gehen...

1. Hälfte: Dies hat dann in den ersten 45 Minuten leider überhaupt nicht geklappt. Unser Spiel nach vorne war da so gar nicht vorhanden, denn entweder landeten die ersten Bälle von hinten heraus im Nirgendwo, oder, wenn dieser dann mal angekommen ist, waren unsere Stürmer bei den Verteidigern der Gastgeber gut aufgehoben, sodass wir vor der Pause keine einzige ernst zu nehmende Chance zustande bringen konnten. Insofern war dann der 0:1-Rückstand zur Pause auch mehr als gerechtfertigt. Denn neben dem schon fast überfälligen Führungstor hatten die Riedauer noch drei, vier wirklich gute Einschussmöglichkeiten, um uns sogar noch einen zweiten Treffer einzuschenken... Diese haben sie aber zum Glück (und auch mit ein bisschen Können von einem gewissen alten Sack im Tor... ;-)) nicht nutzen können. Und wir konnten mit dem eher schmeichelhaften, knappen Rückstand in die Pause gehen....

2. Hälfte: Nach einer "etwas" lauterer Ansprache unseres Coaches in der Pause sind wir dann aber schon komplett verwandelt in die zweiten 45 Minuten gestartet. Vor allem Gers war in seinen Zweikämpfen viel aggressiver und konnte sich ein ums andere Mal durchsetzen. Wie immer auch technisch brilliant ist er so in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte zu drei 100-prozentigen gekommen, von denen er aber leider nur die erste nutzen konnte, als er alleine vorm Tormann aus halblinker Position zum Ausgleich einschieben hat können. Die beiden anderen Chancen aus fast identer Position setzte er leider schlenzenderweise über den Kasten, sodass es dann zu einer zweiten Halbzeit gekommen ist, die irgendwie auf des Messers Schneide gestanden hat. Denn nach unserer Drangphase gleich nach Wiederbeginn stabilisierte sich die Defensive der Hausherren wieder, während wir großteils ebenso zu unserer Stabilität in der Defensive finden konnten. Daran änderte sich auch nichts, als Maxi H. seine Premiere als Innenverteidiger ab der 65. gegeben hat, der seine Sache wirklich souverän meistern konnte. Auch der Umstand, dass der zur Halbzeit gekommene Tobi S. nach einem unglücklichen Zusammenprall ca. in der 75. mit einer, wie sich später herausstellte, gebrochenen Nase weitergespielt hat, brachte keine Unruhe in unsere Defensivreihe. Denn auch er ließ sich von seiner Verletzung nicht irritieren und spielte souverän seinen Socken herunter! Der eine oder andere Schuss aus der zweiten Reihe war zwar für die Riedauer noch dabei, aber so wirklich gefährlich konnten sie dann bis zum Ende nicht mehr werden, da wir auch beim einen oder anderen Standard bzw. der einen oder anderen Ecke gut gestanden haben... Im Gegensatz dazu waren aber auch wir dann bis kurz vor Schluss wieder eher ungefährlich. Dann aber, ca. 10-5 Minuten vor Schluss (an den genauen Zeitpunkt kann ich mich leider nicht mehr erinnern), MÜSSEN wir einfach einen Elfmeter zugesprochen bekommen! Zunächst wird Jimmy an der inneren Strafraumgrenze für mich schon elferwürdig gelegt, die Pfeife blieb aber stumm. Der Ball springt dann von diesem Zweikampf Richtung Fünfer, wo Gers die Kugel aufnimmt und diese am Goalie vorbeilegt, um sie dann ins leere Tor zu schieben. Am kurzen Weg dorthin wird er aber vom gestreckten Fuß des Tormanns gefällt, das Klacken von diesem Foul hab ich noch in 100 Metern Entfernung gehört! Dennoch blieb auch hier die Pfeife des Schiedsrichters stumm!? Zwei klare Fouls also im Strafraum des Gegners innerhalb weniger Sekunden. Warum und wieso da kein Elfmeter gegeben wurde,

bleibt mir und auch allen anderen inklusive der Riedauer ein Rätsel. Klarer geht´s nämlich eigentlich nicht... Die Aufregung war da natürlich groß, und wir waren bis zum Ende des Matches eher damit beschäftigt, anstatt nochmal nachzulegen. Dies ist uns dann aber auch in der langen Nachspielzeit aufgrund einiger Verletzungspausen in der zweiten Hälfte nicht mehr gelungen, und das dritte Unentschieden in Folge war Gewissheit...

Fazit: Dieses war dann, wenn man sich die gesamten 90 Minuten ansieht, aber auch gerechtfertigt. Man konnte nämlich zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten beobachten: die erste dominierten die Gastgeber mit noch so einigen guten Chancen neben dem Führungstreffer, während wir der zweiten Hälfte unseren Stempel aufdrücken konnten. Beide Teams haben dabei aber nur einmal ins Schwarze getroffen, sodass dann am Ende eben die Punkteteilung erfolgt ist. Klar könnte man sagen, dass wir aufgrund der zweiten Hälfte auch in diesem Match einen Sieg davontragen hätten können. Dieses Mal müssen wir aber nach der schlechten ersten Hälfte eigentlich froh sein, dann doch noch den Punkt erreicht zu haben, denn wir hätten zur Pause durchaus auch höher in Rückstand liegen können. Und wer weiß, ob wir dann nochmal in dieses Spiel zurück gekommen wären. So konnten wir dies aber machen, und wir wären am Ende einer besseren zweiten Hälfte fast auch noch belohnt worden, der Pfiff blieb aber aus, und wir müssen somit mit einem weiteren Unentschieden in die "Osterpause" gehen...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf

:

Sallaberger O.

(Boubenicek-HZ)

Ersatz

:

Boubenicek, Freilinger S., Humer M., Lederer, Schiller L.

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Annähernd unverändert gegenüber dem Spiel gegen die Neumarkter U19 konnten wir mit der Resi in Riedau auftricksen. Paul für Basti, Philipp für Humer und das Comeback im Tor vom Olli, um ihm wieder ein bisschen Spielpraxis zu geben, waren die Veränderungen in der Startelf. Leider hat man dann auf dem großen Platz in Riedau aber von einem Eingespieltsein eher weniger gesehen.

1. Hälfte/2. Hälfte: Denn trotz eines eigentlich perfekten Starts in dieses Spiel, haben wir uns durch sehr viele Ungenauigkeiten im Passspiel das Leben durchgehend sehr schwer gemacht. Viele Bälle sind uns "verreckt", also zu kurz geraten und somit beim Gegner gelandet, sodass wir fast über die gesamten 90 Minuten eher mit Defensivaufgaben beschäftigt waren. Da haben uns dann auch die beiden frühen Treffer zur 2:0-Führung nicht mehr geholfen: das 1:0 war ein sehenswerter Freistoß vom Luki an der Mauer vorbei, das Eigentor zum 2:0 hat er dann aus einem Sprintduell heraus erzwungen, der unter Druck geratene Verteidiger konnte die Kugel nur mehr ins eigene Tor klären. Leider hat dieser frühe Doppelschlag aber keine Ruhe in unser Spiel gebracht, oder andersrum gesagt, vermutlich zuviel, da wir eben dann alles ein bisschen leichter genommen haben, zu leicht, sodass es eigentlich nur eine Frage der Zeit war, bis die Hausherren ihre Chancen auch verwerten konnten. Hat uns in der ersten Hälfte Olli noch mit zwei, drei tollen Paraden vor Gegentreffern bewahrt, und ist dies Sebi auch in der zweiten Hälfte ein paar Mal gelungen, war der Dauerdruck dann am Ende einfach doch zuviel, und die Riedauer konnten mit einem Doppelschlag eine Viertelstunde vor Schluss das Spiel drehen...

Fazit: Dennoch finde ich, dass wir uns in Riedau wacker geschlagen haben. Denn obwohl wir, wie oben erwähnt, aufgrund der vielen Ungenauigkeiten in unserem Passspiel für wenig Entlastung sorgen konnten, war der Kampf und das Engagement in der Defensive mehr als in Ordnung! In Riedau haben wir uns in der Vergangenheit auch schon mal desöfteren komplett aufgegeben - dies haben wir an diesem Sonntag aber nicht gemacht. Klar haben unsere Goalies das eine oder andere Mal in höchster Not retten müssen, aber für das stehen Torleute ja auch zwischen den Pfosten, um auch mal den einen oder anderen Ball zu halten! ;-) Klar stehen wir am Ende leider mit leeren Händen da, aber auf unserem Kampf und der Leidenschaft von diesem Sonntag in Riedau kann man aufbauen! Wenn wir dann wieder die Genauigkeit ins Passspiel bringen, geht auch wieder mehr nach vorne hin, und wir können Spiele wieder offener gestalten. Jetzt heißt's aber mal für beide Teams, das spielfreie Wochenende zu nutzen, um die eine oder andere Blessur auszukurieren. Denn mittlerweile haben wir schon viele, mehr oder weniger leicht angeschlagene Spieler, da kommt ein spielfreies Ostern gerade recht, um sich wieder fit machen zu können...

(Freilinger Fredi)

